Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.
Mitglied des Deutschen Schwimmverbandes, des Norddeutschen Schwimmverbandes und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.
Wasserballwart

Ulfert Janßen
Homannstr. 2 · 24106 Kiel
Tel.: 04 31 / 33 48 78
04 31 / 66 310 64
Fax: 04 31 / 66 310 64
e-mail: ulfert_janssen@web.de

S H S V WASSERBALL
Pokalfinale 2012 in Itzehoe

Kieler Jugendspieler überraschen mit Pokalsieg

Wintereinbruch in Schleswig-Holstein. Kein Grund für die Wasserballer aus Meldorf. Keitum, Kiel und Itzehoe, die Halbfinalbegegnungen im Schwimmzentrum Itzehoe abzusagen.
Nach der Turnierbesprechung durch den LWW, Ulfert Janßen baten die Schiedsrichter Schönebeck (MTV Lübeck) /Janßen (SV Wik Kiel) die Mannschaften des SV Meldorf „SEALS“ und TV Keitum zur 1.Halbfinalbegegnung ins Wasser. Nach einem Blitzstart und 2 überlegen geführten Vierteln (4:0;6:2) zeigte die Mannschaft des TV Keitum ihr spielerisches Können und ließ bis zum Ende (3:3;10:4) keinen Zweifel aufkommen, dass der Pokalsieg nur über sie gehen kann und gewannen standesgemäß mit 23 : 9 Toren.
Einen ähnlichen Verlauf erlebten die Zuschauer in der 2.Halbfinalbegegnung zwischen den Mannschaften SC Itzehoe und SV Wiking Kiel. Ohne ihren torgefährlichen Spieler Björn Aschmoneit fehlte Peter Schüler eine wichtige Anspielstation in der neuformierten Itzehoer Mannschaft und so wurde sie von der erstmalig im Pokal angetretenen Jugendmannschaft des SV Wiking Kiel mit 26 : 3 Toren (7:1;7:0;12:1;14:1) aller Träume einer erfolgreichen Pokalverteidigung beraubt. Schiedsrichter dieses Spieles waren Jörg Behlendorf (HSG Warnemünde) und Boie Fajersson (SV Meldorf), der sich mit diesem ersten Einsatz in einem Herrenspiel für weitere Aufgaben empfehlen konnte.
In zwei an Spannung kaum zu überbietenden Finalspielen standen sich im „kleinen“ Endspiel die Mannschaften des SV Meldorf „SEALS“ und SC Itzehoe gegenüber. Nach zwei ausgeglichenen Vierteln (5:4;5:5) konnten sich die Routiniers aus Itzehoe absetzen (5:2) und das Spiel um Platz 3 mit 17 : 14 Toren für sich entscheiden. Überragender Torschütze mit 9 Toren war Jannick Böge.
Dramatisch verlief das Endspiel zwischen den Mannschaften TV Keitum und SV Wiking Kiel, jahrzehntelange Souveränität gegen jugendlichen Enthusiasmus. Kein Ball wurde kampflos dem Gegner überlassen, die Torwarte glänzten mit hervorragenden Paraden und so endeten die Spielviertel ohne Vorteile für eine Mannschaft (5:4;2:3;2:2;2:3). Erst in der letzten Spielminute, mit Torchancen auf beiden Seiten, hatte der Spieler Max Wulff das goldene Händchen und ließ den Keitumer Keeper Haro Buchholtz keine Abwehrchance beim 12:11 Siegestreffer. Als Beste Torschützen wurden Hagen Decker (TV Keitum) und Moritz Arndt (SV Wik Kiel) mit je 13 erzielten Toren ausgezeichnet.
Mit diesem überraschenden Pokalsieg dürfte sich die junge Mannschaft des SV Wiking Kiel für die Meisterschaftssaison 2012/2013 empfohlen haben und bereit sein, den Sturm auf die Hochburgen des Schleswig-Holsteinischen Wasserballsports anzutreten.
Weitere Informationen/Bericht unter (wasserball.in-kiel.de)

Ulfert Janßen

3
5
7
10
13
6
2
9

01
07